



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0332/2023		Datum: 23.06.2023	
Verfasser: Dezernat 4		Az.: EB 67	
Betreff:			
Herstellung Ausgleichsfläche Bebauungsplan Nr. 171a „Lehmkaul links“			
Gremienweg:			
11.07.2023	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE
			<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität beschließt

- a) Die vorliegende Ausführungsplanung des Eigenbetriebes Grünflächen- und Bestattungswesen zur Herstellung der Ausgleichsfläche A1 im Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 171 „Lehmkaul links“.
- b) die Gesamtkosten für die erstmalige Herstellung der Ausgleichsflächen A1 einschließlich der dreijährigen Fertigstellungs- und Entwicklungspflege in Höhe von 15.050 €.

Begründung:

Die Planung des Eigenbetriebes Grünflächen- und Bestattungswesen konkretisiert die im Bebauungsplan Nr. 171a „Lehmkaul links“ festgesetzte Maßnahme für die Herstellung der Ausgleichsfläche A1.

Die Ausgleichsfläche wird im Norden durch angrenzende Wiesenflächen, im Süden durch die Wohnbebauungsgrundstücke begrenzt.

Das sich auf der Wiesenfläche befindliche Brombeergebüsch, sowie weiterer Gehölzbestand wird weitestgehend erhalten. Es werden ergänzende Pflanzungen mit Haselnusssträuchern und Wildobsthochstämmen umgesetzt. Ein Totholzhaufen vervollständigt die Lebensstätte für die Haselmaus.

Zur Sicherung vor Beeinträchtigung während umliegender Baumaßnahmen erhält die Fläche eine temporäre Abzäunung.

Kosten:

Amt 66

Ausgleichsfläche A1

	Gesamt	2023	2024	2025	2026
Herstellung	12.550	6.700	1.950	1.950	1.950
Baunebenkosten	2.500	1.300	400	400	400

Gesamt	15.050	8.000	2.350	2.350	2.350
---------------	---------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Anlage:

Verkleinerung Ausführungsplan

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel für die Herstellung der Ausgleichsflächen werden im Teilhaushalt 10 im Produkt 1143 Ausgleichsflächen bereitgestellt.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- Zwischen den Böden und der Atmosphäre findet der Austausch klimarelevanter Gase statt. Eine wichtige Funktion kommt den Böden deshalb bei der Speicherung dieser Gase zu. Es ist daher erforderlich, Maßnahmen zu ergreifen, die Funktionen des Bodens vor den Auswirkungen des Klimawandels zu schützen und die klimatischen Ausgleichsfunktionen von Böden zu verbessern oder wiederherzustellen
- Mehrjährige Pflanzen bieten hier ökologische Vorteile. Sie leisten unter anderem einen Beitrag zum Boden- und Klimaschutz, denn durch die ausbleibende Bodenbearbeitung wird kaum Kohlendioxid freigesetzt und durch die Bodenbedeckung die Humusbildung verbessert. Außerdem versetzt sie ihr tiefgreifendes Wurzelsystem in die Lage, mit den zunehmenden Extremwettersituationen besser fertig zu werden.
- Böden lagern Kohlenstoff aus dem Kohlendioxid der Luft ein, der über die Photosynthese in den Pflanzen und im Boden gespeichert wird. Mit gezieltem Aufbau von Humus und Bodenleben lässt sich die Bodenfruchtbarkeit steigern und gleichzeitig Kohlenstoff einlagern. Durch die Maßnahme wird damit ein Beitrag zum Boden- und Klimaschutz geleistet. Weiterhin werden die Flächen durch den dichten Bewuchs und dem tiefgreifenden Wurzelsystem vor Bodenerosion geschützt.
- Darüber hinaus wird durch die Maßnahme ein Nahrungs- und Lebenshabitat sowohl für Insekten als auch für Brutvögel geschaffen und dient damit gleichzeitig dem Artenschutz und dem Erhalt der Biodiversität und entspricht somit dem Beschluss des Stadtrates dem Insektensterben vorzubeugen.